

Digitale Bildung und Chancengleichheit

Digitale Bildung ist die Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche digitale Transformation. Besonders seit Beginn der Covid-19 Krise zeigt sich, dass Deutschland hier viel aufzuholen hat. Brauchbare und einheitliche digitale Lernangebote sind immer noch Mangelware. Eine Umfrage durch das Meinungsforschungsinstitut Civey zeigt: Die Unzufriedenheit der Deutschen mit der aktuellen Digitalpolitik von Bund und Ländern nimmt drastisch zu. **Rund 80 Prozent der Befragten** wünschen sich aufgrund der Corona-Krise mehr Fokus auf digitalpolitische Themen wie zum Beispiel Homeoffice und digitale Schulen.

DIGITALE BILDUNG VERBESSERN

Entsprechend sieht die **Mehrheit der Befragten (78,6 Prozent)** einen deutlichen Handlungsbedarf der Bundesregierung: Angesichts der Corona-Krise und der damit verbundenen Kontaktbeschränkungen und Distanzgebote muss ein stärkerer Fokus auf digitalpolitische Themen gesetzt werden.

Dazu hat das Meinungsforschungsinstitut Civey im Auftrag des ecos rund 2.500 Personen zwischen dem 15. Januar und dem 17. Januar 2021 befragt. Die Ergebnisse sind repräsentativ für die deutsche Bevölkerung.



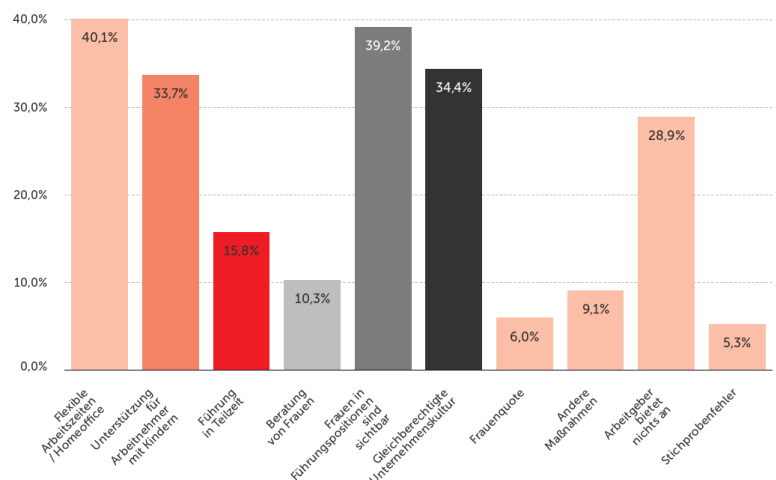
71% der Bevölkerung ist unzufrieden mit digitalen Bildungs- Verwaltungs- & Gesundheitsangeboten

Es gibt bereits innovative Lösungen wie zum Beispiel die **Schulcloud des Hasso-Plattner-Instituts**. Damit bieten Bildungseinrichtungen Schüler:innen einen gemeinsamen Ort, um zu lernen, Dateien auszutauschen und Unterricht per Videokonferenz zu geben. Bisher werden diese Technologien jedoch nicht flächendeckend eingesetzt. eco fordert einheitliche Lösungen und eine verstärkte Digitalisierung der Bildungseinrichtungen.

CHANCENGLEICHHEIT IN DER INTERNETWIRTSCHAFT

Bisher sind in Deutschland nur **16,8 Prozent der IT-Fachkräfte weiblich**. Wir brauchen dringend mehr Chancengleichheit in der Internetwirtschaft. Denn: Unternehmen mit einem hohen Maß an Geschlechterdiversität sind erfolgreicher. Frauen zu beschäftigen stellt einen großen **Vorteil gegenüber dem Wettbewerb** dar, zeigt die eco Studie „**Frauen in der Internetwirtschaft**“. Wie nehmen die Beschäftigten das wahr? In einer repräsentativen Befragung durch Civey geben Männer deutlich bessere Noten als Frauen: 44,5 Prozent der Männer und nur 25,2 Prozent der Frauen nehmen die Unternehmenskultur als gleichberechtigt wahr.

Umfrage: Welche Maßnahmen zur Förderung von Geschlechtergleichheit bietet Ihr Unternehmen?



Internetpolitische Forderungen

- Der Gesetzgeber soll Initiativen zur Nutzeraufklärung über geltende Rechte und Pflichten im digitalen Raum sowie Maßnahmen zur digitalen Bildung und Ethik sowie Medienkompetenz intensiver fördern.
- Die Politik muss die digitale Transformation des Bildungssystems in Deutschland energisch vorantreiben. Initiativen für mehr Partizipation und Teilhabe durch Digitalisierung stärker fördern und die Medienordnung dem digitalen Zeitalter anpassen.
- ▶ **Zur gesamten Internetpolitischen Agenda**

LINKS UND STUDIEN

- **Umfrage: Unzufriedenheit mit digitaler Bildung wächst**
- **Studie: Frauen in der Internetwirtschaft**
- **Umfrage: Chancengerechtigkeit am Arbeitsplatz**